

### UNI Verlaufbelag AL 2,0 mm

BELASTUNGSSTUFE



#### Bodenmerkmale

Basismaterial:	2K-Epoxidharz
Art des Bodens:	Beschichtung
Belagstärke:	2,0 mm
Rutschhemmklasse:	R9
Abriebklasse:	26 mg/30 cm <sup>2</sup> nach Taber
Belastungsstufe:	stark
Verdrängung:	keine
Diffusion:	diffusionsdicht
Ableitfähigkeit:	ja

#### Farbgestaltung

RAL-Nr.:	7030, 7032
Farbbezeichnungen:	steingrau, kieselgrau
Sonderfarbe(n):	ja

#### Einsatzbereiche

- Industriebau
- gewerblicher Bereich
- Krankenhäuser
- Laborbereiche
- EDS-Räume
- Flugzeugwartungshallen
- Halbleiterindustrie

#### Produktbeschreibung

**isydur Uni Verlaufbelag AL 2,0 mm** ist ein pigmentierter Verlaufbelag für mineralische Bodenflächen mit starker mechanischer Belastung im Industrie- und Gewerbebereich. Er gilt als idealer abriebfester Verlaufbelag auf verschiedensten Untergründen und zeigt eine glatte, einfarbige Oberfläche sowie ein gleichmäßiges Gesamtbild in dem jeweils gewünschten Farbton. Das Produkt **Uni Verlaufbelag AL 2,0 mm** ist gegenüber **Uni Verlaufbelag 2,0 mm** zusätzlich ableitfähig ( $< 10^6 \Omega$  gem. der DIN 61 340-4-1 und DIN EN 1081 und DIN IEC 61340-5-1). Diese Ausstattung wird insbesondere in Räumen in denen explosionsgefährdete Stoffe produziert und/oder gelagert werden gefordert, in Werkhallen der Halbleiterindustrie, Laboratorien und medizinisch genutzte Räume mit elektronischen Geräten, Flugzeugwartungshallen, Räume mit elektronisch gesteuerten Flurförderfahrzeugen oder EDS-Räume.

**Mögliche Untergründe:** Beton- und Zementestrich, Anhydritestrich\*, Magnesitestrich\*, Steinholzestrich\*

\*Bei entsprechender Feuchtigkeitssperre unterhalb des Unterbodens

Produkteigenschaften	
• Ableitfähigkeit $< 10^6 \Omega$ gemäß DIN	• gute Abriebfestigkeit
• gute Chemikalienbeständigkeit	• Witterungsbeständigkeit
• glatte Oberfläche	• leicht zu reinigen

#### Beständigkeiten (Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-3:2007 bei 20 °C):

Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung
Essigsäure 5%ig	+ V	Essigsäure 10%ig	+ V	Salzsäure 10%ig	+ V
Schwefelsäure $< 10\%$ ig	+ V	Schwefelsäure 20%ig	+ V	Zitronensäure 10%ig	+
Ammoniak 25%ig (salmiakg.)	+	Calciumhydroxid	+	Kalilauge 50%ig	+
Natronlauge 50%ig	+	Eisen III Chloridlösung, gesättigt	+ V	Lysoformlösung 2%ig	+ V
Magnesiumchloridlösung 35%ig	+	Destilliertes Wasser	+	Kochsalzlösung, gesättigt	+
Testbenzin (Terpentinersatz)	+	Waschbenzin	+	Xylol	+ V
Ethanol	+ V	Benzin DIN 51600	+ V	Superbenzin	+ V
Kerosin	+ V	Heiz- und Dieseldieselkraftstoff	+	Coca-Cola, Kaffee, Rotwein	+ V
Skydrol (Hydraulikflüssigkeit)	+	Trafo-Kühlflüssigkeiten	+		

+ = beständig | - = nicht beständig | b = bedingt beständig | V = Verfarbung

### UNI Verlaufbelag AL 3,5 mm

BELASTUNGSSTUFE



#### Bodenmerkmale

Basismaterial:	2K-Epoxidharz
Art des Bodens:	Beschichtung
Belagstärke:	3,5 mm
Rutschhemmklasse:	R9
Abriebklasse:	26 mg/30 cm <sup>2</sup> nach Taber
Belastungsstufe:	stark
Verdrängung:	keine
Diffusion:	diffusionsdicht
Ableitfähigkeit:	ja

#### Farbgestaltung

RAL-Nr.:	7030, 7032
Farbbezeichnungen:	steingrau, kieselgrau
Sonderfarbe(n):	ja

#### Einsatzbereiche

- Industriebau
- gewerblicher Bereich
- Krankenhäuser
- Laborbereiche
- EDS-Räume
- Flugzeugwartungshallen
- Halbleiterindustrie

#### Produktbeschreibung

**isydur Uni Verlaufbelag AL 3,5 mm** ist ein pigmentierter Verlaufbelag für mineralische Bodenflächen mit starker mechanischer Belastung im Industrie- und Gewerbebereich. Er gilt als idealer abriebfester Verlaufbelag auf verschiedensten Untergründen und zeigt eine glatte, einfarbige Oberfläche sowie ein gleichmäßiges Gesamtbild in dem jeweils gewünschten Farbton. Das Produkt **Uni Verlaufbelag AL 3,5 mm** ist gegenüber **Uni Verlaufbelag 3,5 mm** zusätzlich ableitfähig ( $< 10^6 \Omega$  gem. der DIN 61 340-4-1 und DIN EN 1081 und DIN IEC 61340-5-1). Diese Ausstattung wird insbesondere in Räumen in denen explosionsgefährdete Stoffe produziert und/oder gelagert werden gefordert, in Werkhallen der Halbleiterindustrie, Laboratorien und medizinisch genutzte Räume mit elektronischen Geräten, Flugzeugwartungshallen, Räume mit elektronisch gesteuerten Flurförderfahrzeugen oder EDS-Räume.

**Mögliche Untergründe:** Beton- und Zementestrich, Anhydritestrich\*, Magnesitestrich\*, Steinholzestrich\*

\*Bei entsprechender Feuchtigkeitssperre unterhalb des Unterbodens

Produkteigenschaften	
• Ableitfähigkeit $< 10^6 \Omega$ gemäß DIN	• gute Abriebfestigkeit
• gute Chemikalienbeständigkeit	• Witterungsbeständigkeit
• glatte Oberfläche	• leicht zu reinigen

#### Beständigkeiten (Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-3:2007 bei 20 °C):

Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung	Wirkstoff	Eignung
Essigsäure 5%ig	+ V	Essigsäure 10%ig	+ V	Salzsäure 10%ig	+ V
Schwefelsäure $< 10\%$ ig	+ V	Schwefelsäure 20%ig	+ V	Zitronensäure 10%ig	+
Ammoniak 25%ig (salmiakg.)	+	Calciumhydroxid	+	Kalilauge 50%ig	+
Natronlauge 50%ig	+	Eisen III Chloridlösung, gesättigt	+ V	Lysoformlösung 2%ig	+ V
Magnesiumchloridlösung 35%ig	+	Destilliertes Wasser	+	Kochsalzlösung, gesättigt	+
Testbenzin (Terpentinersatz)	+	Waschbenzin	+	Xylol	+ V
Ethanol	+ V	Benzin DIN 51600	+ V	Superbenzin	+ V
Kerosin	+ V	Heiz- und Dieseldieselkraftstoff	+	Coca-Cola, Kaffee, Rotwein	+ V
Skydrol (Hydraulikflüssigkeit)	+	Trafo-Kühlflüssigkeiten	+		

+ = beständig | - = nicht beständig | b = bedingt beständig | V = Verfarbung